

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 09.09.2026, 10:45 Uhr

Am Mittwoch wechselhaft, vor allem an der Nordsee zeitweise Windböen;
vereinzelt starke Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über der Nordsee zieht unter Abschwächung nach Norddeutschland und
gestaltet das Wetter wechselhaft. Am Donnerstag sorgt Hochdruckeinfluss für
ruhigeres Wetter.

WIND:

Am Mittwoch tagsüber bevorzugt an der Nordsee Windböen um 55 (Bft 7),
vereinzelt auch bis 65 km/h (Bft 8) möglich, zunächst aus Südwest, ab dem
Nachmittag Nordwest. Am Abend auch an der Ostsee, insbesondere auf Fehmarn,
Windböen um 55 km/h. Im Laufe der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag an der
Nordsee nachlassender Wind, an der Ostsee Donnerstagsmorgen.

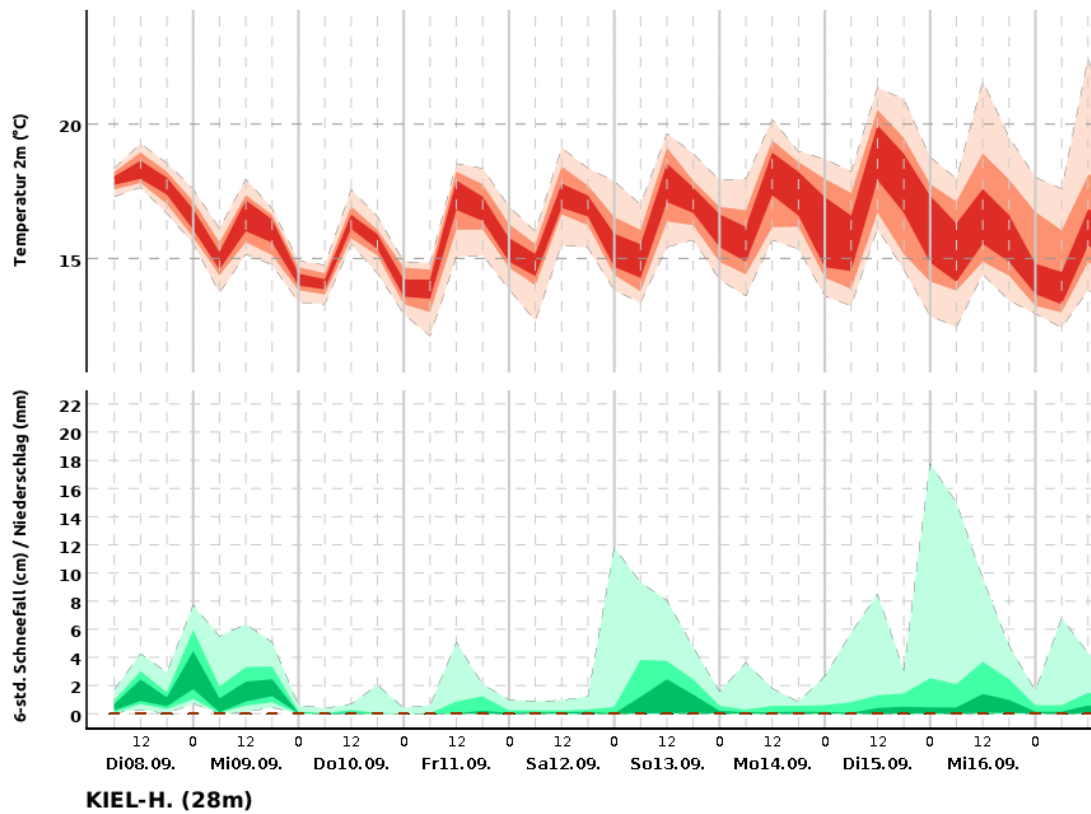
GEWITTER:

Am Mittwoch von der Nordsee her zeitweise einzelne starke Gewitter mit
Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde und stürmischen Böen, abends
nachlassend.

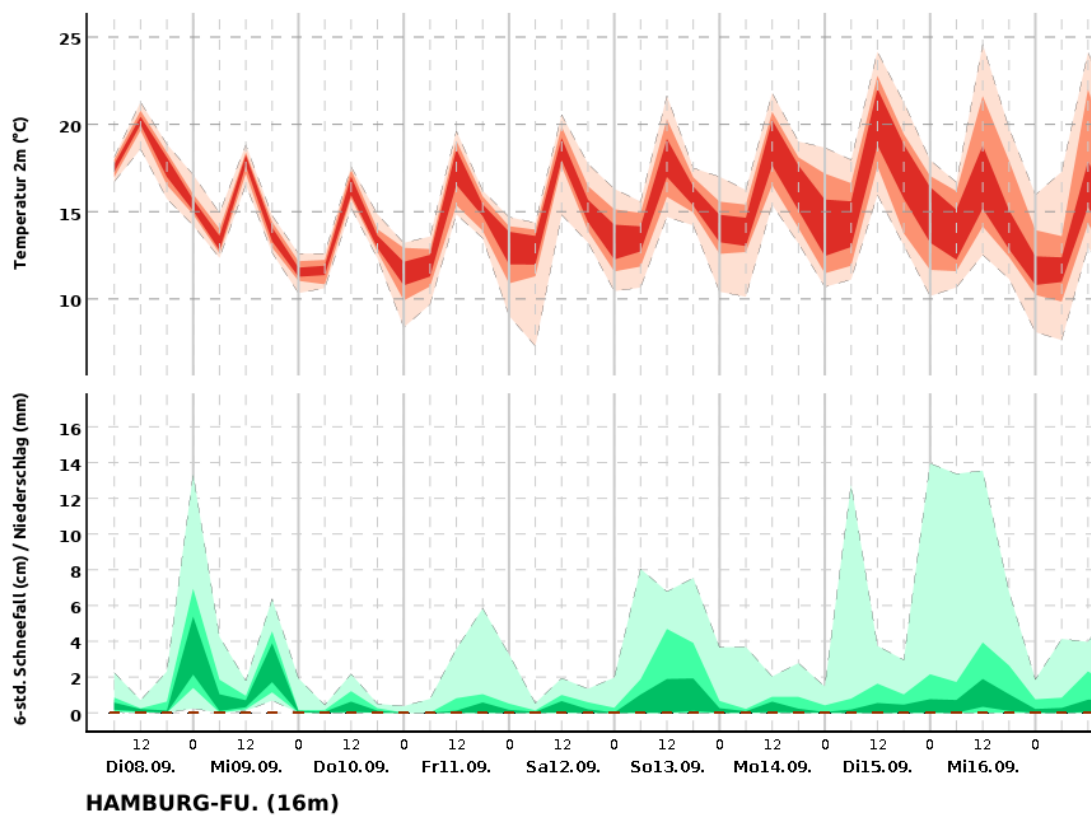
Am Freitag voraussichtlich keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

Samstag früh gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 Meter nicht
ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 09.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek